Micha 1

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Das Wort des HERRN, das an Micha, den Moraschtiter[1], erging in den Tagen Jothams, Ahas' und Jehiskias, der Könige von Juda, das er schaute über Samaria und Jerusalem.

2 Hört, ihr Völker alle, höre zu, du Erde und ihre Fülle! Und der Herr, HERR, sei zum Zeugen gegen euch, der Herr aus seinem heiligen Palast! **3** Denn siehe, der HERR geht aus von seiner Stätte und kommt herab und schreitet einher auf den Höhen der Erde. **4** Und die Berge zerschmelzen unter ihm, und die Täler spalten sich wie das Wachs vor dem Feuer, wie Wasser, ausgegossen am Abhang. **5** Das alles wegen der Übertretung[2] Jakobs und wegen der Sünden des Hauses Israel. Von wem geht die Übertretung Jakobs aus? Ist es nicht Samaria? Und von wem die Höhen[3] Judas? Ist es nicht Jerusalem? **6** So werde ich Samaria zu einem Steinhaufen des Feldes, zu Weinbergpflanzungen machen, und ich werde ihre Steine ins Tal hinabstürzen und ihre Grundfesten entblößen. **7** Und alle ihre geschnitzten Bilder werden zerschlagen und alle ihre Hurengeschenke mit Feuer verbrannt werden, und ich werde alle ihre Götzenbilder zur Wüste machen; denn sie hat sie durch Hurenlohn gesammelt, und zum Hurenlohn sollen sie wieder werden.

8 Darum will ich klagen und heulen, will entblößt[4] und nackt[5] umhergehen; ich will eine Wehklage halten wie die Schakale und eine Trauer wie die Strauße. **9** Denn ihre Schläge sind tödlich; denn es kommt bis Juda, es reicht bis an das Tor meines Volkes, bis an Jerusalem. **10** Berichtet es nicht in Gat, weint nur nicht! In Beth-Leaphra wälze ich mich[6] im Staub. **11** Zieh hin[7], Bewohnerin von Schaphir, in schimpflicher Blöße; die Bewohnerin von Zaanan ist nicht ausgezogen; die Wehklage Beth-Ezels wird dessen Rastort von euch wegnehmen[8]. **12** Denn die Bewohnerin von Marot zittert wegen ihrer Habe; denn vonseiten des HERRN ist Unglück zum Tor Jerusalems herabgekommen. **13** Spanne die Renner an den Wagen, Bewohnerin von Lachis! Der Anfang der Sünde war es[9] für die Tochter Zion; denn in dir sind die Übertretungen Israels gefunden worden. **14** Darum wirst du Moreschet-Gat ein Entlassungsgeschenk geben[10]. Die Häuser von Achsib werden zu einem trügerischen Bach für die Könige von Israel. **15** Noch werde ich den Besitznehmer dir bringen, Bewohnerin von Marescha.[11] Bis Adullam wird die Herrlichkeit Israels kommen. **16** Mache dich kahl und schere dich um der Kinder deiner Wonne willen, mache deine Glatze breit wie die des Geiers; denn sie sind von dir weggeführt.

Fußnoten

1. D. h. von Moreschet (bei Gat) in Juda (siehe Jeremia 26,18).
2. O. des Abfalls.
3. Eig. Wer ist die Übertretung Jakobs? … Und wer die Höhen …
4. Eig. beraubt, o. geplündert.
5. D. h. ohne Oberkleid.
6. Die Septuaginta liest: wälzt euch.
7. O. vorüber.
8. D. h. es euch unmöglich machen, dort zu rasten (o. das Unglück wird nicht bei Beth-Ezel stehen bleiben).
9. Näml. Lachis.
10. D. h. auf Moreschet-Gat verzichten müssen.
11. In den Versen 10 bis 15 bilden die meisten Städtenamen ein Wortspiel: Beth-Leaphra: Staubheim; Schaphir: Schönstadt; Zaanan: Auszug; Marot: Bitterkeiten; Moreschet: Besitztum; Achsib: Trug; Marescha: Besitz.

Druckausgabe erzeugt am 05.09.2025 auf bibelkommentare.de